

Workshops für den Nachmittag:

* "Vorsingen/Nachsingen - Echt jetzt??" - Methoden zum Einstudieren von Liedern (Leitung: Anke Nikisch, Bezirkskantorin)

* „Jeden Tag der Woche“ – ein aktuelles Schöpfungslied für die Grundschule! (Leitung: Stephan C. Thomas, Schuldekan)

* Popsongs als Unterrichtsmaterial in der Sek I (Leitung: Tina Homburg, Realschullehrerin und Multiplikatorin ZSL, Regionalstelle Karlsruhe)

* A cappella und digital – singen in der Sek I (Leitung: Annegret Südland, Studienleiterin Sek I am RPI, Karlsruhe)

* „Man sagt, er war ein Gamlar“ – Lieder im RU, auch über den Tellerrand hinaus (Leitung: Bernhard Späth, Kath. Schulbeauftragter Karlsruhe)

Tagungsort:

Albert-Schweitzer-Saal
Reinhold-Frank-Str.48a
76133 Karlsruhe

Haltestelle: Mühlburger Tor

Anmeldung:

* Erbeten bis Freitag, den 14.02.2025

* Für alle Lehrkräfte über folgenden Link:
<https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-karlsruhe-stadt>

Hinweis:

- Bitte überlegen Sie sich schon im Vorfeld, welchen der Workshops Sie am Nachmittag besuchen wollen. Listen hängen am Veranstaltungstag aus!
- Die Tagung findet in der gleichen Weise am Mittwoch, den 19. Februar 2025, in Bruchsal statt.

deKANat
KATHOLISCHES DEKANAT KARLSRUHE



Katholisches Schuldekanat Karlsruhe

Evangelische Schuldekanate
Karlsruhe-Stadt und Karlsruhe-Land



**Ein Tag der Ermutigung
zu Musik und Gesang
in der Schule**

**Ökumenische Religionspädagogische
Jahrestagung 2025**

Dienstag, 18. Februar 2025

Musik ist ein Phänomen. Es findet sich keine Erklärung dafür, warum sie wirkt. Aber sie wirkt. Um das Jahr 400 kommt der Philosoph und Kirchenlehrer Augustinus auf den Gedanken: „Die Schöpfung hat sich in Musik vollzogen und trägt auch weiterhin ihre Spuren in sich“. Auch wenn sie nicht zu erklären ist – die Wirkung von Musik lässt sich nutzen. „Die Auseinandersetzung mit Songtexten und das Singen von Liedern im philosophischen und/oder religiösen Zusammenhang ist eine Chance zur Entstehung von Gemeinschaft und sozialem Zusammenhalt“, sagt einer, der seit Jahrzehnten mit seinen christlich-philosophischen Musikprojekten Menschen zum Nach- und Weiterdenken bringt: der Texter und Komponist neuer geistlicher Musik Gregor Linßen. Nach einer thematischen Einführung des Hauptreferenten (Neuss) zusammen mit seinem Kollegen Christoph Krieger (Köln) über den Gesang der Sprache und die Kraft der Musik und einer intensiven Praxisphase werden am Nachmittag in schulartbezogenen Workshops verschiedene Ansätze vorgestellt, wie Texte, Sprache, Gesang, Rhythmus und Klang im Religionsunterricht eingesetzt werden können.

Pfr. Thomas Schwarz,
Evang. Schuldekan Karlsruhe Stadt
Pfr. Stephan C. Thomas,
Evang. Schuldekan Karlsruhe-Land
Norbert Grittner, Kath. Schuldekan Karlsruhe
Bernhard Späth, Kath. Schulbeauftragter Karlsruhe

Aline Bechberger, Kath. Schulbeauftragte für Sonderpädagogische Bildung

Zum Referenten:



Gregor Linßen ist ein deutscher Komponist und Liedermacher, der sich vor allem durch seine zeitgenössischen, christlich-philosophischen Lieder einen Namen gemacht hat. Seine Lieder verbinden tief gehende Gedanken mit eingängigen Melodien. Sein Gesamtwerk ist deshalb einzigartig, weil sich seine Oratorien, Liederzyklen und Messen in ihrer Vielfalt nicht auf ein Genre reduzieren lassen.

Zusammen mit Christoph Krieger (Köln) wird uns Gregor Linßen durch den Tag begleiten.

Tagesablauf:

8.30 Uhr: Ankommen & Stehcafe

9.00 Uhr: Begrüßung, Andacht & Grußworte

9.30 Uhr: Klasse! Wir singen – Thematische Einführung durch Gregor Linßen

10.30 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Praxisphase mit Gregor Linßen und Christoph Krieger

12.15 Uhr: Mittagessen

13.15 Uhr: Workshop-Runde I (s. Rückseite)

14.15 Uhr: Wechselzeit

14.30 Uhr: Workshop-Runde II

15.30 Uhr: Abschluss im Plenum mit Segen